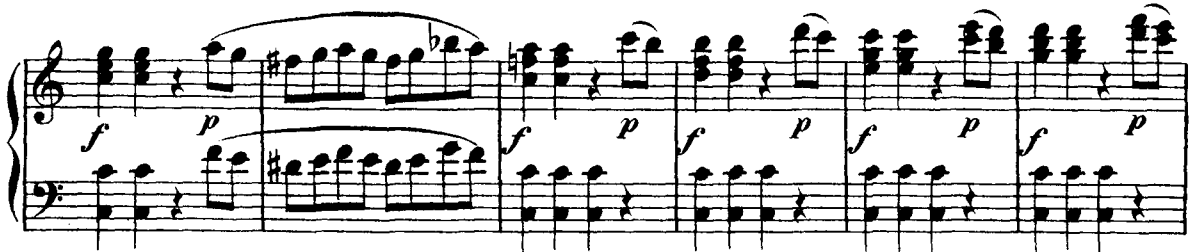
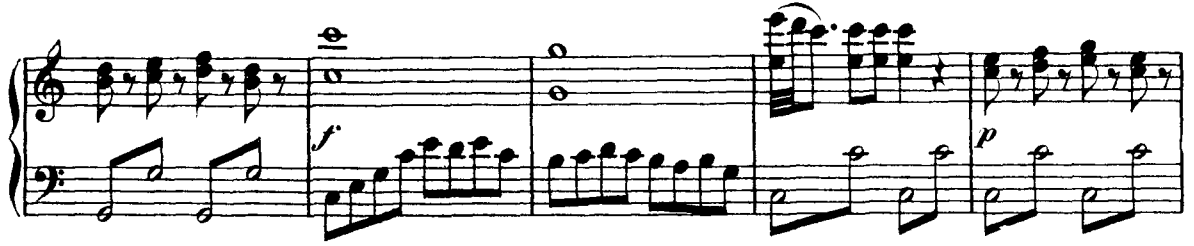


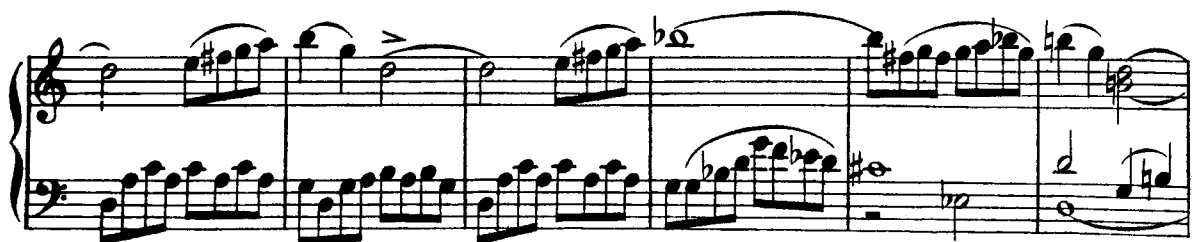
Der Schauspieldirektor.

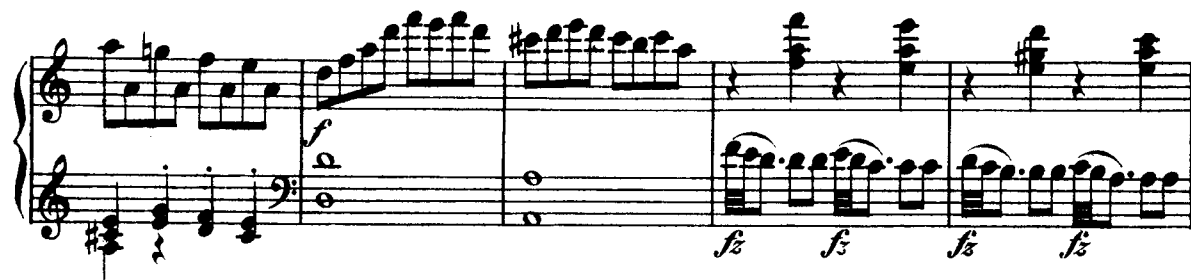
Ouvertüre.

Allegro assai.

W. A. Mozart.
K. V. 486.

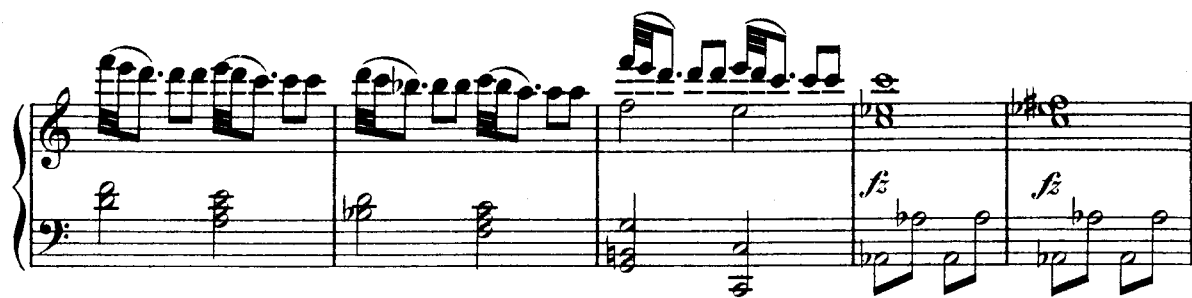








First system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a triplet. The bass clef staff provides a harmonic accompaniment with eighth notes. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present in the third measure. The system concludes with a double bar line.



Second system of musical notation. The treble clef staff continues the melodic development with various articulations. The bass clef staff features a series of chords and moving lines. Dynamic markings of *fz* (forzando) are used in the fourth and fifth measures. The system ends with a double bar line.



Third system of musical notation. The treble clef staff shows a melodic line with some rests. The bass clef staff has a more active line with eighth notes. A dynamic marking of *p* (piano) is indicated in the third measure. The system concludes with a double bar line.



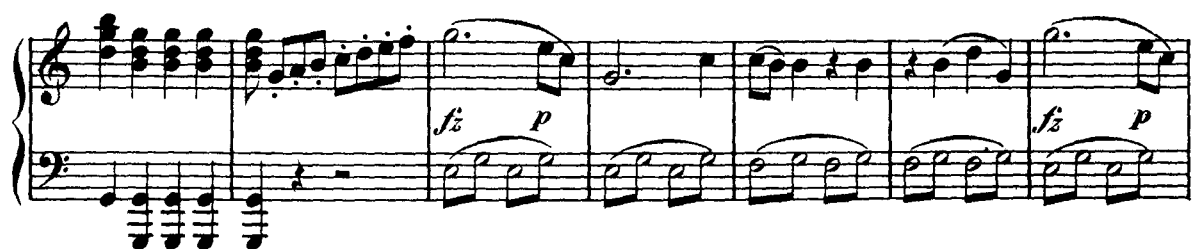
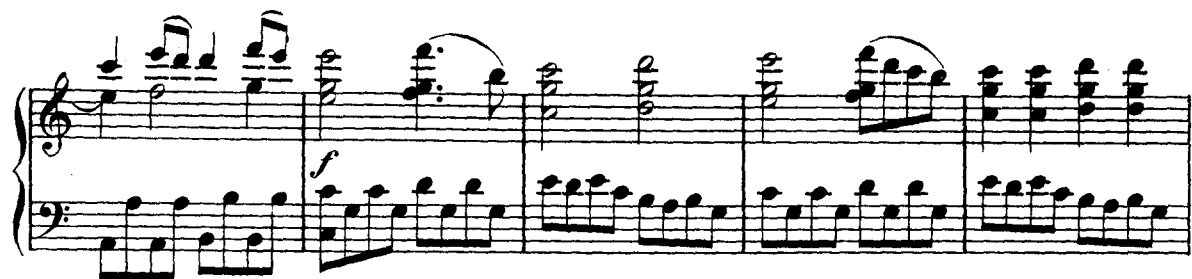
Fourth system of musical notation. The treble clef staff contains a complex, rapid melodic passage. The bass clef staff provides a steady accompaniment with eighth notes. The system ends with a double bar line.



Fifth system of musical notation. The treble clef staff features a melodic line with some rests. The bass clef staff has a more active line with eighth notes. A dynamic marking of *f* (forte) is indicated in the third measure. The system concludes with a double bar line.



Sixth system of musical notation. The treble clef staff shows a melodic line with some rests. The bass clef staff has a more active line with eighth notes. Dynamic markings of *p* (piano) and *f* (forte) are used throughout the system. The system concludes with a double bar line.



This page of musical notation consists of seven systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The music is highly technical, featuring complex melodic lines with many trills, slurs, and ties. The harmonic structure is dense, with frequent changes in chord voicing. Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *tr* (trill). The notation is in black ink on a white background, with a clear and professional layout.

Ariette.

9

Larghetto.

1.

Madame Herz (Sopran).

Da schlägt die Abschieds-stun-de, um grau - sam uns zu trennen, um

grausam, um grau-sam uns zu trennen; wie werd' ich le-ben kön-nen, o

Da - - mon, oh-ne dich, oh-ne dich?

Ich will dich be - glei - ten,

im Geist dir zur

Sei - ten schwe - ben um dich, — schwe - ben um

dich. Und du, und du, vielleicht auf ewig vergisst dafür du

mich, und du, viel - leicht vergisst du mich? Doch nein! wie fällt mir so was ein?

Du kannst ge - wiss nicht treulos sein, ach nein, ach nein,

du kannst ge - wiss nicht treu - los sein, nicht treu - los sein, nicht treu - los

Allegro moderato.

sein. Ein Herz, das so der Abschied kränket, dem ist kein

cresc. *p*

Wan-kel-muth be-kannt, kein Wan - - kelmuth be-kannt! Wo-hin es

f *p*

auch das Schick-sal lenket, nichts trennt das fest ge - knüpfte

f

Band, nichts trennt das fest geknüpft - te

Band,

— nicht trennt das fest — geknüpft - te Band, — das fest ge - knüpft - te

Band,

— nichts trennt das fest — ge - knüpft - te Band, — das fest ge -

knüpft - te Band; wo - hin es auch das Schicksal lenket, nichts

trennt das fest geknüpft - te Band, das fest — ge - knüpft - te Band.

pp

Andante.

2.

Mademoiselle Silberklang (Sopran).

Bester Jüngling, mit Ent-

zü-cken nehm' ich dei-ne Lie-be an, da in dei-nen hol-den

Bli-cken ich mein Glück ent-de-cken kann, ich mein Glück ent-de-cken

kann. Aber ach, wenn düstres Leiden uns-rer Lie-be fol-gen

soll, uns-er Lie - be fol - gen soll, loh-nen dies der Lie - be

Freuden, der Lie be Freu-den? Jüng - ling, Jüng - ling,

sf *cresc.*

das be-den - ke wohl! loh-nen dies der Lie - be

p

Freuden? Jüng - ling, das be-den - ke wohl, das be-den - ke

cresc.

wohl! Be-ster Jüng - ling, mit Ent - zü - cken nehm' ich dei - ne Lie - be

p *p*

an, da in dei - nen holden Bli - cken ich mein Glück ent-de - cken kann, ich mein

Allegretto.

Glück ent-de - cken kann. Nichts ist mir so werth und

theu - er, als dein Herz und dei - ne

Hand, als dein Herz und dei - ne Hand.

Voll vom rein - sten Lie - bes - feu - er geß ich dir mein Herz zum

Pfand, geb' ich dir mein Herz zum Pfand,

cresc. *f* *p*

geb' ich dir mein Herz zum

cresc. *f* *p*

Pfand; geb' ich dir mein Herz zum Pfand, mein Herz zum

cresc.

Pfand.

Edition Peters.

6776

Allegro assai.

Mademoiselle Silberklang.

3.

Ich bin die er-ste Sän-ge-rin,

Madame Herz.

(spöttisch)

Das glaub' ich ja, das glaub' ich ja,

ich bin die er-ste Sän-ge-rin!

nach Ih-rem Sinn.

Ich will es

Das sol-len Sie mir nicht be-strei-ten!

Ih-nen nicht be-strei-ten.

Das glaub' ich

Monsieur Vogelsang (Tenor).

Ich bin die erste Sän-ge-rin,

Ei, las-sen Sie sich doch be-deu-ten, las-sen

ja, nach Ih - rem Sinn.

ich bin die er - ste Sän - ge - rin! Das sol - len

Sie sich doch be - deu - ten! Ei, ei, so las - sen

f *p* *f* *p*

Ich will es Ih-nen nicht be - strei - ten, ich will es Ih-nen nicht be -

Sie mir nicht be - strei - ten, das sol - len Sie mir nicht be -

Sie sich doch be - deu - ten, ei, ei, so las - sen

f *p* *f* *p* *f* *p*

strei - ten, ich will es Ih - nen nicht be - strei - ten, nicht be - strei - ten!

strei - ten, das sol - len Sie mir nicht be - strei - ten, nicht be - strei - ten!

Sie sich doch be - deu - ten, las - sen Sie sich doch be - deu - ten!

f *p* *cresc.*

Madem. Silberklang.

19

Ich bin von Kei - ner zu er - rei - chen, das wird mir Je - der zu - ge -

p *cresc.* *p* *cresc.*

Mad. Herz.

Ge - wiss, ich ha - be Ih - res Glei - chen noch nie ge - hört und nie ge -

stehn.

p *p* *p* *p*

sehn.

Mons. Vogelsang.

Was wol - len Sie sich erst ent - rü - sten, mit ei - nem lee - ren Vor - zug

tr *tr* *tr* *f* *p* *cresc.*

brüsten?

Ein

Je - des hat

be - son - dern

f *p* *cresc.*

Mad. Herz.

Madem. Silberklang.

Ge-wiss, ich ha-be Ih-res Glei-chen noch nie ge-

Ich bin von Kei-ner zu er-rei-chen, nein! das wird mir Je-der zu-ge-

Mons. Vogelsang.

Werth. Was wol-len Sie sich erst ent-rü-sten, mit ei-nem

hört und nie ge-sehn, ge-wiss, ich ha - - - be Ih-res Glei-chen

stehn, zu - - ge-stehn, ich bin von Kei - - ner zu er-

lee - - ren Vor-zug brü - sten? was wol-len Sie sich erst ent-

noch nie ge-hört und nie ge-sehn, gewiss, ich ha - -

rei-chen, das wird mir Je - - - der zu-ge-stehn, ich bin von

rü - sten, mit ei-nem lee - - ren Vor-zug brü - sten? Ein Je-des



- be Ih - res Glei - chen noch nie ge - hört und nie ge -
 Kei - ner zu er - rei - chen, zu er - rei - chen, das wird mir Je - der zu - ge -
 hat be - son - dern Werth, be - son - dern Werth, be - son - dern



sehn, gewiss, ich ha - - - be Ih - res Glei - chen noch nie ge - hört und
 stehn, ich bin von Kei - ner zu er - rei - chen, zu er - rei - chen, das wird mir
 Werth, ein Je - des hat be - son - dern Werth, be - son - dern Werth, be -



nie ge - sehn, noch nie ge - hört und nie ge - sehn.
 Je - der zu - ge - stehn, das wird mir Je - der zu - ge - stehn.
 son - dern Werth, ein Je - des hat be - son - dern Werth.

Mad. Herz.

Ich bin die er - ste Sänge-rin,

ich bin die

Madem. Silberklang.

Ich bin die er - ste Sänge-rin,

er - ste!

ich!

ich!

ich

ich bin die er - ste!

ich!

ich bin die

bin die er - ste Sän - - ge - rin.

er - ste, die er - ste Sän - - ge - rin.

Mons. Vogelsang.

Ei, ei, was wollen Sie sich erst ent - rü - sten, mit ei - nem lee - ren Vor - zug

Mich lobt ein Je - der, der mich hört, mich lobt ein
 Mich lobt ein Je - der, der mich hört, mich lobt ein Je - der, der mich
 brüsten?

Je - der, ein Je - der, ein Je - der! mich!
 hört, ein Je - der, ein Je - der! mich! mich!
 Ei,

на р

mich!
 Mons. Vogelsang.
 ei, ein Je - des hat be - son - dern Werth, ein Je - des hat be - son - dern Werth.

Alagio. Mad. Herz.

A - da - gio, a - - da - gio, a - da - gio, a - da - gio, a -

p

da - - - - - gio, a - da-gio!

mf *p*

Allegro assai. Madem. Silberklang.

Al - le - gro, al - le - gris-si-mo, al - le - - - -

p

- gro, al - le - gris - si-mo, al - le - gro, al - le - gris-si-mo! Mons. Vogelsang.

Pian pia - no, pia -

cresc. *f* *p*

Wohl-an! Nichts kann

Ganz recht! Nichts kann

ta

die Kunst mehr a - deln,

nichts kann die Kunst mehr a -

die Kunst mehr a - deln,

- deln, den an - dern ta - deln,

staccato

- deln, ich steh von

nichts kann die Kunst mehr a -

- deln, ich steh von

kein

cresc.

mei - - ner Ford' - rung ab, ich steh' von mei - - ner Ford' - rung
e - - ben-falls nun ab, ich ste-he e - - ben-falls nun
Künst-ler muss den an-deru ta-deln, nein! es setzt die Kunst zu sehr her -

sp *p*

(leise zu Madem. Silberklang)

ab. Ich bin die er - ste!

ab, kein Künstler muss je ta - deln, es setzt die Kunst zu sehr her -

(laut) Wohl - an! Nichtskann die Kunst mehr a - deln, mich lobt ein Je - der, ich
(leise zu Mad. Herz) (laut) Ich bin die er - ste! Ganz recht! Nichtskann die Kunst mehr
ab, — kein Künstler muss den an - dern ta - deln, es

(leise)

steht von mei - - ner Ford' - rung (laut) ab, ich bin von Kei-ner, bin von Kei-ner zu er -

(leise)

a - - deln, mich lobt ein Je - der, ich ste - he e - ben - falls nun

setzt die Kunst zu sehr her - ab, es setzt, es

rei-chen.

(leise)

ab, ich bin von Kei-ner, bin von Kei-ner zu er - - rei-chen. Ich bin die er - ste

(laut)

setzt die Kunst zu sehr her - - ab.

Tempo I.

(laut)

Ich bin die er-ste Sän-ge-rin! ich bin die er-ste!

Sän-ge-rin! ich bin die er-ste! ich!

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *cresc.*

ich! ich bin die er - ste! ich bin die

ich! ich bin die er - ste! ich

f *p* *3* *3* *3* *f* *p*

er - ste! ich bin die er-ste, bin die er-ste, bin die er - ste Sängerin! A -

bin die er - ste! ich bin die er-ste, bin die er-ste, bin die er - ste Sängerin!

Mons. Vogelsang.

Ei, ei, pia - - no,

tr. *tr.* *tr.* *tr.* *f* *p*

da - - gio, a - - da - -

Al - le-gro, alle-gris - si-mo, al - le - gro,

pia - no, pian pia - no, pia - - no, pia - -

f *p* *2*

- - - gio.a - - - da - gio. Ich bin die er-ste
 al - le-gris - si-mo. Ich bin die er-ste Sän-ge-rin!
 no, pia - nis-si-mo, pia - no,

Sän-ge-rin! ich bin die er-ste!
 ich bin die er-ste!
 pia - no, ca - lan-do, man - can-do, di-mi-nu - en - do, de-cre-

ich!
 ich!
 scen-do, pian pia - no, pia - nis-si-mo, pia - nis-si-mo, pia - nis-si-mo.
pp

Schlussgesang.

4. *Allegro.*

p. *cresc.* *f.*

Madem. Silberklang.

Je-der Künst-ler strebt nach Eh-re, wünscht der ein-zi-ge zu sein,

p.

je-der strebt, je-der wünscht der ein-zi-ge zu sein; und wenn die-ser Trieb nicht

wä-re, blie-be je-de Kunst nur klein, und wenn die-ser Trieb nicht wä-re, blie-be

je - - de Kunst, blie-be je - - - de Kunst nur

Mad. Herz.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich
 Madem. Silberklang.
 klein. Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich
 Mons. Vogelsang.
 Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künstler
 selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künstler
 selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künstler

klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.
 klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.
 klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein. Ei - nig-

Mons. Vogelsang.

keit rühm'ich vor al-len an-dern Tu - gen-den uns an, denn das Gan-ze muss ge-

fal - len und nicht bloss ein einzl-ner Mann; Ei - nig - keit rühm'ich vor al - len an - dern

Tu-gen-den uns an, denn das Gan-ze muss ge - fal - len und nicht bloss ein

einzl - - ner Mann, und nicht bloss ein einzl - - ner Mann.

Mad. Herz.

Künst - ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Madem. Silberklang.

Künst - ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Mons. Vogelsang.

Künst - ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Künst - ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber. An - dre sich er - he - ben, macht den

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den

gröss - ten Künst - ler klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.

gröss - ten Künst - ler klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.

gröss - ten Künst - ler klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein,

Mad. Herz.

Je - - des lei - ste was ihm ei - gen,

hal - - te Kunst Na - tur gleich werth, hal - te Kunst Na -

tur gleich werth. Lasst das Pu-bli-cum dann zei-gen, wem das

gröss-te Lob ge-hört, wem das gröss-te Lob ge-hört, lasst das

Pu-bli-cum dann zei-gen, wem das gröss-te, gröss-

-te Lob ge-hört.

Mad. Herz.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Madem. Silherklang.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Mons. Vogelsang.

Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künst-ler

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künst-ler

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An-dre sich er - he-ben, macht den grössten Künst-ler

klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den

klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den

klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den gröss-ten Künst-ler klein, macht den

gröss - ten Künstler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.

gröss - ten Künstler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.

gröss - ten Künstler klein, macht ihn klein, macht ihn klein.

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den

selbst den Vor-zug ge-ben, ü - ber An - dre sich er - he - ben, macht den

gröss-ten Künst-ler klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein.

gröss-ten Künst-ler klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein. **Buff. (Bass.)**

gröss-ten Künst-ler klein, macht den gröss - ten Künst - ler klein. Ich bin

Buff.

hier un - ter die - sen Sän-gern der er - ste Buf - fo, das ist klar, der er - ste

Buf - fo, das ist klar: Ich hei - sse Buff, ich hei - sse

Buff; nur um ein O brauch' ich den Na-men zu ver-

f *p*

län-gern, so heiss' ich oh - ne Streit: Buf - fo! Er - go

cresc. *f* *p*

bin ich der er - ste Buf-fo. Und dass wie ich Keins sin-gen

kann, sieht man den Her-ren doch wohl an, sieht man den Her-ren doch wohl an.

cresc.

Mad. Herz.
Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Madem. Silberklang.
Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

Mons. Vogelsang.
Künst-ler müs-sen frei-lich stre-ben, stets des Vor-zugs werth zu sein; doch sich

f *p*

Andante.

nis - si - mo, pia - ni - sis - si - mo! Kein Künst - ler muss den an - dern

Mad. Herz.

Wohl -

ta - deln, es setzt die Kunst zu sehr her - ab.

an! Nichtskann die Kunst mehr a - - deln, ich steh von mei - ner Ford' rung
Madem. Silberklang.

Ganz recht! Nichts kann die Kunst mehr a - - deln, ich

ab, ich steh, ich steh von mei - ner Ford' rung ab.

ste - he e - ben - falls nun ab, von mei - ner Ford' rung ab.

Mons. Vogelsang.

Kein Künst - ler muss den an - dern

Kein Künst - ler muss den an - dern

Das Bändchen.

Andante sostenuto.

5. *f p*

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melody in G major, C major, and D major, while the left hand provides a harmonic accompaniment. Dynamics range from *f* (forte) to *p* (piano).

The piano introduction continues with more complex figures in both hands, including triplets and sixteenth-note patterns. Dynamics include *f* and *p*.

Erste Stimme. Zweite Stimme.

Lie-bes Man-del, wo ist's Bandel? Drin im

The first vocal entry (Erste Stimme) begins with the lyrics "Lie-bes Man-del, wo ist's Bandel? Drin im". The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Leuch-te mir, leuch-te mir!

Zimmer glänzt's mit Schimmer. Ja, ja, ja, ja, ich bin schon

The second vocal entry (Zweite Stimme) enters with the lyrics "Leuch-te mir, leuch-te mir!". The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note figures and a steady bass line.

Dritte Stimme.

hier — und bin schon da. Ei! was Teu-fel, thun dö

The third vocal entry (Dritte Stimme) enters with the lyrics "hier — und bin schon da. Ei! was Teu-fel, thun dö". The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Zweite Stimme.

su - chen, ein Stück Bro-del? od'r ein Ku-chen? Hast es

cresc. *f* *p*

Nein, geh weg!

schon? Nu nu nu nu nu nu nu nu! Das ist zu

Dritte Stimme

Nu nu nu nu nu nu nu nu!

keck! das ist zu keck! Lie-be Leu-te; darf ich's

f *p*

Erste und zweite Stimme.

Marsch! weg!

wa-gen, was ihr sucht, euch zu be - fra-gen? Ei pfui! ei pfui! Ich bin so a gut-her-zig's

p

Itzt geh! itzt geh!

Dingerl, könnt's mi umwinden um a Finger! A nôt, a nôt! Schau's, ich wett, ich kann euch

Unser Landsmann, unser Landsmann, unser Landsmann, unser
die-na, denn ich bia ge-bor-ner Wie - na, ha ha ha ha ha

Landsmann? ja, dem muss ma nichts ver-heh-len, son-der'n al-les klar er-
ha! Ja, das glaub' ich!

zäh-len, ja, dem muss ma nichts ver-heh-len, son-der'n al-les klar er-
Nu! lasst ein-mal hö-ren! lasst

zäh - len, ja dem muss ma nichts ver - heh - len, son - dern al - les klar er -
hö - - ren! nu, so lasst hö - - ren! ei ver -

cresc.

zäh - - len. Nur Ge - duld! Nur Ge -
flucht! lasst ein - mal hö - ren, od'r ihr könnt's euch al - le zwei zum Teu - fel

f

duld, stren - ger Her - re! wir su - chen's schö - ne Ban - del!
sche - ren! S'Ban - del?

p

Lie - ber Jung', aus Dank - bar -
hm! nu, da hab' ich's ja in mein Han - del. Halt's die Zung'!

f *p*

keit werd' ich dich lie - - - ben al - le - zeit. Lie-ber
 i hab' nicht Zeit, es ist schon spat, i muss noch weit!

Jung', aus Dankbar-keit werd' ich dich lie - - - ben al - le -
 Halt's die Zung'! i hab' nicht Zeit, es ist schon spat, i muss noch

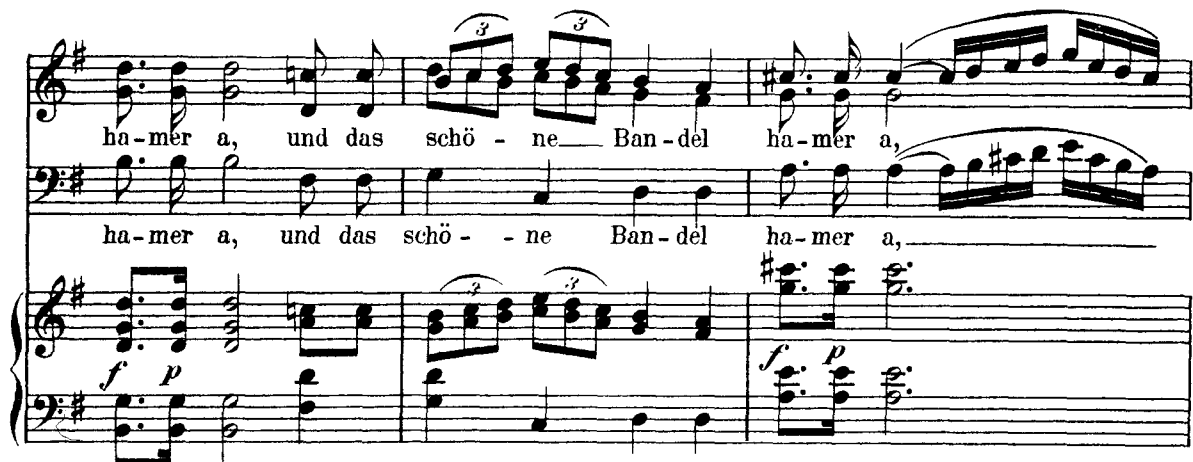
zeit. Wel-che Won-ne, ed - le Son - ne, wel-che Won-ne, ed - le
 weit! Wel-che Won-ne, ed - le Son - ne, wel-che Won-ne, ed - le

Son - ne, z'leb'n in wah - rer a - - mi - - ci - ti - a! und das
 Son - ne, z'leb'n in wah - rer a - mi - ci - ti - a!



schö-ne Ban-del ha-mer a, und das schö-ne Ban-del ha-mer a,
und das schö-ne Ban-del ha-mer a, und das schö-ne Ban-del ha-mer a,

f *p* *f* *p*



ha-mer a, und das schö-ne Ban-del ha-mer a,
ha-mer a, und das schö-ne Ban-del ha-mer a,

f *p* *f* *p*



ha-mer a, und das schö-ne Ban-del ha-mer a, zleb'n in wah-rer a-mi-
ha-mer a, und das schö-ne Ban-del ha-mer a, zleb'n in wah-rer a-mi-

f *p* *f* *p*



ci-ti-a! und das schö-ne Ban-del ha-mer a, das schö-ne, schö-ne, schö-ne
ci-ti-a! und das schö-ne Ban-del ha-mer a,

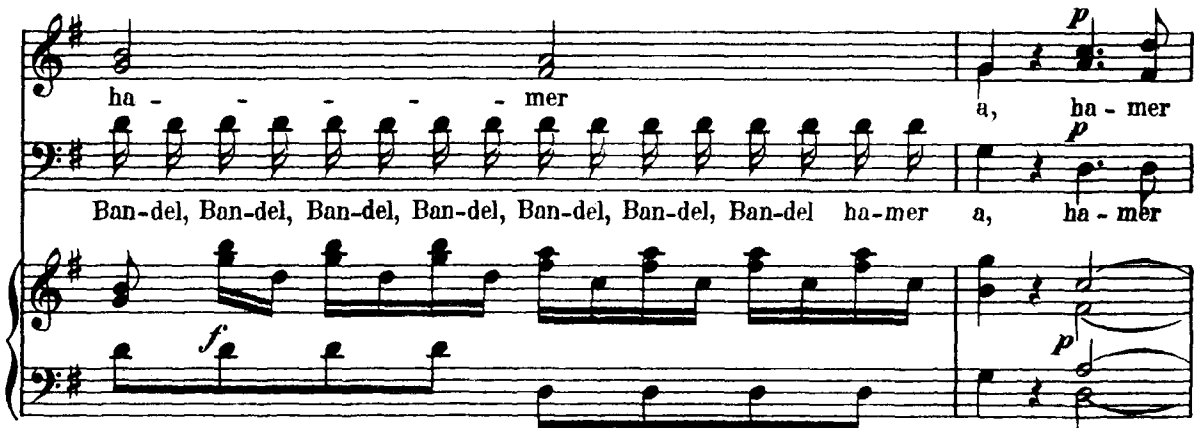
f *p*



Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban - del ha - mer
und das schö-ne Ban-del, Ban-del, Ban-del ha-mer



a, das schöne, schöne, schöne Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel, Bandel
a, und das schö-ne



ha - mer a, ha - mer
Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del, Ban-del ha-mer a, ha - mer



a, ha - mer a, ja! wir habn's, wir habn's, ja!
a, ha - mer a, ja! wir habn's, wir habn's, ja!